# ORIENTIERUNGS ORIENTIERUNGS WOCHE

MO 04.04.: 16:00 UHR BIPOC REFERAT SCHREIBEN

DIE 05.04.: 16:00 UHR POLY - BEZIEHUNGEN - WORSKHOP

MI 06.04.: AB 16:45 UHR COUCH CAFE

DO 07.04.: 18:30 UHR QUEERVERNETZUNG & KENNELERNEN IM LA CASA

08.04.: 16:00 UHR GRAFFITTI WORKSHOP MO 11.04.: 17:00 UHR AWARNESSWORSKHOP

M0 11.04: 19:00 UHR

DER ISLAM; EIN ABRISS ZU GESCHICHTE, INTERPRETATION UND VORURTEILEN

DI 12.04.: 19:00 UHR FILMABEND MIT RAU

MI 13.04.: 16:00 UHR KLASSENRAT IN SCHULEN

DO 14.04.: AB 17:30 UHR KORASH ABSCHLUSSPARTY IM LA CASA

# GEMEINSAM ÜBER DEN TELLERRAND GUCKEN.

Ein neues Studium anfangen nach 2 Jahren Pandemie, what's it gonna be? Alles ist neu, spannend und aufregend doch keine Sorge, ihr seid nicht alleine. Wir laden euch ein, die Veranstaltungen der Kritischen Orientierungswochen (digital und in Präsenz) zu besuchen! Dabei wollen wir uns gegenseitig kennenlernen und es sollen Themen Raum bekommen, die im Studium zu kurz kommen. In Vorträgen, Workshops, Kneipenabenden und gemeinsamen Demobesuchen ist Raum für Austausch, Diskussion, Vernetzung und gegenseitiges Kennenlernen. Wir denken, dass es wichtig ist, sich gerade jetzt nicht zu sehr vom Hochschulstress absorbieren zu lassen. Nehmen wir uns Zeit für andere Themen, vernetzen wir uns und hören wir nicht auf, kritisch zu hinterfragen!

Für alle online Veranstaltungen treffen wir uns in einem gut durchlüfteten und trotzdem warmen Jitsi Raum:

https://meet.systemli.org/KorASHWiSe21/22

# Mo. 04.04. // 16:00 Uhr BIPOC-Referat Schreiben (online)

Der Workshop richtet sich ausschließlich an Blacks, Indigenougs und Studis of Color.

Wer bin ich und was sind meine Narrative? In verschiedenen Kontexten üben wir das Schreiben und nähern uns der Bedeutung der Fremd- sowie der Selbstbestimmung in den Wissenschaften. Ziel ist das Verständnis von (De)Zentrierung und (De)Kontextualierung eines Selbst zu vermitteln.

Wie wird epistemische Ungerechtigkeit in den Wissenschaften produziert und wie findet Marginalisierung statt? Sind meine Narrative wissen-Couch Café schaftlich, wenn ich keine Belege dazu finde? Die Gegenüberstellung von Eurozentrismus und Selbstzentrismus (was Afrozentrismus, Asienzentrismus etc. sein kann) soll die Aufgabe dieses Workshops sein, sodass mit verschiedenen Methoden, Werkzeuge zur wissenschaftlichen Selbstbestimmung gegeben werden. Wir können euch das Kurs-Beleg-System (LSF) Wir gehen eigenen oder vorgegebenen Theorien auf den Grund und identifizieren wissenschaftlich Eurozentrismus, speziell anhand dekolonialen Theorien von Schwarzen Feminist:innen. Gleichzeitig stärken wir eigene

marginalisierte Perspektiven durch die Benennung wissenschaftlicher Gewalt. Dieser Workshop dient zur wissenschaftlichen Einführung zu epistemischen (wissenschaftlichen) Widerständen und orientiert sich an Hilfe zur Selbsthilfe

# Di. 05.04// 16:00 Uhr Poly-Beziehungen-Workshop (online)

Liebe, Sex, Partnerschaft – all das findet noch immer hauptsächlich in als monogam definierten Beziehungen statt. Doch gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind nicht-monogame Beziehungen keine Seltenheit mehr. Wie diese jeweils gelebt werden, ist hochgradig unterschiedlich: geht's einfach um Sex außerhalb einer festen Paarbeziehung, oder ist es okay, sich in mehrere Menschen gleichzeitig zu verlieben? Dreht sich alles um eine "Hauptbeziehung", oder entsteht ein gleichberechtigtes Netzwerk aus zwischenmenschlichen Verbindungen? Welche Regeln vereinbaren die Beteiligten miteinander? Und wie kritisch gehen sie mit entstehenden Machtdynamiken um? Gemeinsam mit Maya erkunden wir verschiedene Möglichkeiten, Beziehungen und auch Familien mit Kindern außerhalb der monogamen Norm neu zu denken. Dafür diskutieren wir auch den Begriff der Liebe selbst und wieso er viel weniger mit romantischen Gefühlen zu tun hat, als mit der Übernahme von Verantwortung füreinander.

Maya ist Mutter, trans und lebt in einer queeren polyamoren Patchworkfamilie. Sie blickt im Vortrag zurück auf über 10 Jahre eigener Erfahrungen in polyamoren Beziehungsstrukturen.

# Mi 06.04 // ab 16:45 Uhr Wo: vor dem Café Freiraum

FAQs zum Belegen mit heißen Infos zu solidarischen Profs & Vernetzung mit hochschulpolitisch aktiven Menschen und anderen Studis all das gibt's beim Couch Café! nochmal in Ruhe erklären und eure individuellen Fragen beantworten (bzw. euch weiterleiten). Kommt vorbei auf unserer Couch vor dem Café-Freiraum (rechts neben dem Eingang der Hochschule), es gibt Kaffee und Snacks!

## Do. 07.04. // 18:30 Uhr Queervernetzung & Kennelernen Wo: La Casa Hellersdorf

Es wird allerlei Ge-tränke, Mukke, einen Haufen Queers und ein Kneipenquiz geben, lasst es euch nicht entgehen! Den Erlös geben wir an ein Community Buchprojekt, dass sich mit der Geschichte von TIN (trans, inter und nichtbinäre Menschen) in Deutschland beschäftigt. Zu Beginn des Abends wird eine Autorinnenperson selbst einen kleinen Input zum Buch und den Hintergründen geben. Bitte kommt mit 2G Nachweis und tagesaktuellem Test!

Der Tresen findet im Hof des La Casa statt und ist barrierefrei erreichbar, die Toiletten sind allerdings nur über einige Stufen zugänglich.

Wir freuen uns schon sehr euch alle zu sehen, euer QueerRef!

# Fr. 08.04. // 16:00 Uhr Graffitti Workshop

Hallo - ich bin Märy (keine Pronomen) und lade euch herzlich zum Graffiti Workshop im
Rah-men der Kritischen Orientierungswochen
der ASH ein. Eingeladen sind Leute, die noch
nie 'ne Dose in der Hand hatten, Leute, die
schon die übelsten Stylequeens\* sind, und alles dazwischen! Zusammen können wir Neues
lernen und uns gegenseitig den Rücken stärken.
Bei uns geht's vor allem um solidarisches Lernen, statt uns gegenseitig auf die Füße zu treten. Die Graffiti-Szene ist cis-Macker mäßig
geprägt und wir versuchen neue Zugänge zu
finden. Kommt vorbei!

#### Meldet euch unter:

kritischeorientierungswochen@ash-berlin.eu an. Als Antwort bekommt ihr den Treffpunkt. Dieser wird in der Nähe der ASH sein.

# Mo. 11.04. // 17:00 Uhr Awareness - Workshop (online)

In diesem Workshop wollen wir über die Basics von Awarenessarbeit sprechen. Was ist das Konzept von Awareness? Wie kann ich mich verhalten, wenn ich im Alltag Diskriminierung oder Übergriffe mitbekomme und wie arbeitet eigentlich ein Awarenessteam?

Was bedeuten Begriffe wie BIPoC oder FLINTA und was sind eigentlich meine Privilegien?

Über diese und andere Fragen können wir gemeinsam sprechen und voneinander lernen.

Der Workshop bietet Raum, um in das Thema einzusteigen, auch ohne Vorkenntnisse.

# Mo. 11.04 // 19:00 Uhr Der Islam; ein Abriss zu Geschichte, Interpretation und Vorurteilen (online)

In dem Workshop werden wir einen Bogen von den historischen Anfängen der Weltreligion über die diversen Strömungen und Interpretationen hin zu aktuellen politischen Diskursen und Auseinandersetzungen spannen. Die Religion des Islam wird oftmals als Feindbild, als Vorschub für Auseinandersetzungen und als Instrument zur Unterdrückung der Frau angesehen. Dabei wird bei genauerem Hinschauen schnell klar, dass es "den"Islam garnicht gibt, sondern auch innerhalb dieser Religion eine breite Vielfalt an Normen, Werten und Anschauungen existiert. Ein besonderer Fokus in dieser kurze Einführung liegt auf der Geschichte des Islam in Deutschland und der Rolle der Frau, mit dem Ziel, ein Grundverständnis für muslimisches Leben in Deutschland zu entwickeln und islamfeindlichen Äußerungen erkennen und entkräften zu können.

# Di. 12.04. // 19:00 Uhr Filmabend mit RaU Wo: REMISE Magdalenenstr. 19

Die politische FLINTA\* Hochschulgruppe RaU lädt Euch Studis zu einem gemeinsamen Filmabend ein. Kommt vorbei und schaut mit uns in der Remise in Lichtenberg (Magdalenenstraße 19) den Film "Risse im Patriarchat". Die Filmemacher Cagdas Celtikli (HfG Offenbach) und der Soziologe Kai Münch, der in Buenos Aires gelebt hat, dokumentieren in ihrem Film "Risse im Patriarchat" nicht nur die Geschichte des Kampf für LSBTIQ-Rechte in Argentinien, sondern lassen vor allem sieben Prota-

gonist\*innen zu Wort kommen, die von persönlichen Prozessen und Erfahrungen berichten, die ihre soziale und politische Identität und die Motivation für ihren Kampf ausgemacht haben.

Für einen gemeinsamen Talk im Anschluss haben wir einen der Filmemacher Kai eingeladen. Für Soligetränke ist ebenfalls gesorgt!

Einlass ist um 19 Uhr.

Da die Veranstaltung live ist, bitten wir Euch um ein solidarisches Miteinander in Pandemiezeiten!

# Mi. 13.04. // 16:00 Uhr Klassenrat in Schulen Wo: Café Freiraum

Der Klassenrat ist ein demokratiepädagogisches Lernformat, in dem Schüler\*innen vermittelt wird, sich für ihre eigenen Belange einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. In dem Workshop wird der Klassenrat als Teil einer ganzheitlichen Idee der Demokratiepädagogik vorgestellt und durchgeführt. Präsentiert wird daher nicht nur der theoretische Hintergrund dieser Methode, sondern vor allem auch weitere Übungen, um Gemeinschaften zu stärken, Reflexionsprozesse in Gruppen anzuregen und Jugendliche in Partizipationsprozessen zu unterstützen.

Der Workshop findet im Cafe Freiraum (rechts neben dem Eingang der ASH -Alice Salomon Platz 5) statt.

### Do. 14.04. // ab 17:30 Uhr KORASH - Abschlussparty Wo: La Casa Hellersdorf

Auch diesmal endet die KorASH mit einem sozialen, flüssigen und musikalischen Event. Wir freuen uns einander kennen zu lernen bei einem Getränk, einer Runde Tischkicker oder beim tanzen. Statt findet das ganze in einem solidarischen, antifaschistischen und queeren Projekt in Hellersdorf (LaCasa -Wurzenerstr. 6., 12627 Berlin) . Abhängig von der Corona-Situation geht es mehr Richtung Barabend oder Party. Freut euch auf DJ Musik, ggf. sogar Band und Rap Acts. Je nach dem was es wird, sorgen wir dafür, dass sich alle möglichst wohl fühlen können durch Hygienemaßnahmen und Awarenesspersonen. Der Ort ist mit dem Rollstuhl befahrbar.

## Gemeinsam zur Demo?

Wir wollen gemeinsam mit euch eine Demo besuchen und lassen euch über unsere Kanäle wissen Wann! Wie Wo!

>> Infos und Änderungen erfahrt ihr hier:

https://asta-ash.eu/

https://www.facebook.com/asta.ash.berlin

https://twitter.com/asta\_ash\_berlin

https://t.me/KORASH1920